

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland**

**Vechta, Oldb, 1969-**

Helga Hürkamp: Trödelmarkt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-5285**

---

Dei Fränzi bedurde üm, Hubert uck, un sei hülpen üm seuken, man in ehre Oogen kunn Hans läsen, wat ehr dör 'n Kopp schööt: Wi, wi hebbt füfftain, füfftain ... Fränzi un Hubert wüdden eintiet meuhe, un Hans söchde alleine wieder, den ganzen Vömdag, den Naomdag dör, bet inne Dunkereie, as hei nicks mehr seihn kunn. Mit 'n schwor Harte güng hei nao'n Bedde hen. Man uck dör sien' ersten Schlaop geisterde dat Osterei, wat üm fählde. Up einmaol schööt hei hoch. In' Droom wör üm ein Busk infallen, den hei bi siene Seukerei utelaoten har. Plattbarft un in' Schlaopanzug fäutkede hei in' Gorn nao den Busk tau, grabbelde, kratzde, feuhlde hei mit Fingers un Tehn' — seihn kunn hei ja nicks-nao dat füfftainste Osterei. — Funnen heff hei 't nich; seläwe heff hei 't nich funnen.

Was dat ein grotet Malör för den lütken Hans!?

Vandaoge weit hei 't bäter. Aale Ostermorgen ut siene Kinnerjohrn sünd wiet wäge, in' Näwel van vergaohn' Tien verschwunnen, bet up den einen, as dat Osterei fählde.

Dit Beläwen heff üm hulpen in aale dei Tied, 'n Ooge tau kriegen för dat, wat ein' mit sien' lütken Verstand nich faoten un bloß mit' Harte aohnen kann in eine Welt, dei nicks för mögelk hullt, as dat, wat sick griepen, begriepen, dörlüchten lett.

„Gäwe Gott“, segg Hans, wenn hei siene Kinner van dat verlorn' Osterei vertellt, „gäwe Gott, dat gi nich aals, wor gi in' Läwen nao seuket, uck foors finnen daut, dat jau wat bliff, wor sick dat Seuken nao lohnt.

*Helga Hürkamp*

## Trödelmarkt

Hier sütt man  
alle Dinge weer  
dei man för Jaohr'n  
hüllt nich in Ehr'n  
ut'n Huse smheet  
mit lichter Hand

Nu freiet man sik  
dat wer tau finn'  
lobt priest betaohlt  
dei Wunnerding'  
legg se behott  
up Sammet

---

## Wat dei Buur nich kennt, ...

„Nä“, sä Buur Pölkemeyer ut Cloppenburg tau siene Frau, „ick kaom dor immer noch nich äöwer weg, dor heff man eine grote Buurei, un dei einzige Dochter hieraotet einen Italjäner un dat uck noch einen Fotograofen. Verstaoh doch dei Kinner hütigendaogs, dat har 't früher nich gäben! Wi hebbt üm ja anbaon, hei kunn noch Buur wern, hei wör ja noch jung. Aower watt sä hei? „Nä, den ganzen Dag Schwiene fauern un Gülle fäuhern, nä, aohn' mi!“ Un wat siene Frau, use Ida, is, dei sä: „Hei maokt gaue Biller, un dorvan käönt wi gaut läben. Worüm schall ick mi up den Hoff dotquälen?“ Dor bleew us nicks mehr äöwer, as up 't Olendeil tau trecken un dei Buurei tau verpachten. Na ja, wi käönt uck dorvan läben.“ „Wat is nu, Pappen?“ sä Hanni, siene Frau. „Willt wi nu dei Öllern van usen Schweegersäöhn beseuken off nich, hei heff us doch all faoken genaug inlaon.“ „Dei Öllern van Emilio Rosati, Idas Kerl? Hech, mi wedd ganz schlecht. Mit siene „Bella Italia“ har hei man bloß dor blieben schullt.“ „Pappen, use Ida is doch taufrä, tellt dat nich?“ „Is gaut, wi fäuhert hen, wi hebbt ja Tied.“ Dat leeg so veiertig Kilometer vör Rom. In 'n Orte mössen wi utstiegen un dann mit 'n Bus nao Civita Castellana. Dat Huus stünd jüst dei Karken gägenäöwer. — „Gaut, aower wor bliff Senta, use Hund?“ „Denn schulln wi mit nao Emilio nähmen. Senta wör italjänisch, sä hei, dat heet up Dütsch „Hör maol“. „Gor nich wüßt, dat ick uck italjänisch kann. Dann mäöt wi dor ja uck woll farig wern.“ Poor Daoge dor nao steegen sei in 'n Zug. „Is di wat upfallen, Hanni? Äöwer Dag hebbt wi boll kien' Mensken up 'n Lann' seihn, aower nu, wenn 't Aobend wedd, fällt ehr wat in. Bi us segg mann, aobends wert uck dei Fuulen fliedig.“ „Ick heff eis hört, dat daut sei wägen dei Hätte“, sä Hanni.

In Civita Castellana wör aals so as beschräwen. Sei wüdden uck ganz hartlick upnaohmen un bedeint. „Ich auch sprechen deutsch“, sä Herr Rosati, „Volkswagen, Adenauer, schönes Wetter heute.“ „O, Beppo“, sä siene Frau, „bravo, parla tedesco!“

As sei nao veiertaih Daoge weer in 'n Huuse wörn, vertellde Pölkemeyer siene Naobers: „Aals, wat recht is, dat wör dor ganz nett,